

Stille Sehnsucht

A LILEY story with obstacles!

Von Nadya-Chan

Kapitel 2: It was years ago, right?

Miley und ich sitzen in der Schulcafeteria und reden. Ja wir reden. Über nichts Bestimmtes. Über Gott und die Welt, wenn man das will.

Es tut gut endlich mal wieder mit jemandem zu reden. Klar, ich rede ständig mit Ollie, aber es ist nicht das Selbe. Okay, ich rede auch oft mit Mädels, aber wieso sollte ich dort tiefgründige Unterhaltungen führen wenn es eh nur auf das Eine hinaus läuft?

Nach dem Gespräch mit Mr. Cornelli hatten wir auch keine Lust mehr in den Unterricht zu gehen. Mit meinen guten Noten - Lüge, ich lüge oft- kann ich mir das auch leisten und Miley...

Miley ist ein internationaler Popstar, sie darf das! Sie hat sich so sehr verändert. Stellt euch vor: Ihr wart früher mit einem unscheinbaren kleinen Mädchen befreundet, das kaum Freunde hatte und jetzt? Jetzt liegt ihr die Welt zu Füßen! Ich auch, aber das würde ich niemals zugeben. Ich habe ihr damals versprochen, dass ich sie falls wir uns wiedersehen normal behandle, wie jeden Anderen Menschen auch. Wie jedes andere Mädchen. Wo wir schon wieder in einer Zwickmühle sind. Jedes andere Mädchen hätte ich jetzt schon angeflirtet.

"Sag mal hast du mich eigentlich vermisst?", frage ich grinsend. Ich weiß nicht wie mir diese Frage jetzt eingefallen ist, aber ich frage trotzdem.

"Nein, hätte ich dich den vermissen sollen?", fragte sie. Mist. Gegenfrage. Aber ich grinse weiterhin. Sie hat gelogen als sie 'nein' gesagt hat. Sie hat sich zwar sehr verändert, aber einiges wird sich niemals ändern: Wenn sie lügt wird sie rot. Jah, Klischee, ich weiß. Ist aber so. Ich finde das unglaublich süß, glaubt mir!

"Das nehm ich dir jetzt aber Übel, Miles... wenn ich noch darf natürlich.", meine ich. Ich rolle mit den Augen. Ich werde nicht rot wenn ich lüge. Pluspunkt für Truscott! Sie nickt. Es kommt mir plötzlich so vor als wäre sie nie weg gewesen. Hätte mich niemals im Stich gelassen.

"Es kommt mir vor als wäre ich nie gegangen, wenn wir hier so sitzen und reden", murmelt sie und spielt mit ihren Fingern. Schon komisch wenn ein Popstar mit einer großen Klappe, so ruig wird wenn sie mit ihrer damaligen besten Freundin redet. Und ich meine, eine große Klappe hat sie normalerweise. Ich seufze. Sie hätte das nicht sagen sollen. Sie lehnt ihren Kopf auf meine Schulter und ganz automatisch, als wäre ich dafür gemacht worden, lege ich meinen Kopf auf ihren.

"Miley... du bist aber weggegangen.", flüsterte ich schon fast. Ich schließe die Augen. Ihre Nähe fühlt sich so gut an. Ich habe mir immer vorgenommen, wenn ich sie mal sehen sollte, werde ich mit ihr schlafen... aber die Realität sieht schon ganz anders

aus. Jetzt will ich einfach nur ihre Nähe genießen. Ich bin ihr eigentlich immer noch sauer, aber jetzt wo sie wieder da ist... ich weiß nicht. Mein Kopf sagt "bestraf sie, sie hat sich allein gelassen" aber mein Herz sagt dir "genieße deine Zeit mit ihr". Innerer Konflikt... whatever.

"Und ich hoffe du bist dir bewusst das es weh getan hat... es wurde leichter."

Miley seufzt. Sie spielt mit ihren Fingern. "Aber die Zeit heilt die Wunden. Ich bin jetzt wieder da... ich bin wieder für dich da Lils.." Miley hebt ihren Kopf und sieht mich an. Ich sehe ihr in die Augen. Dieses blau... es fasziniert mich immer wieder aufs Neue. Ich bewege meine Hand zu ihrem Gesicht. In Zeitlupe. Langsam nehme ich ihr die Brille ab und lege sie auf den Tisch.

Sie sieht nicht weg. Pluspunkt Lilly... ach egal.

"Ich hab' dich vermisst", flüstere ich. Ich merke wie mir die ersten Tränen in die Augen steigen. Nein. Lilly hör auf zu weinen, hörst du?

Ich suche in ihren Augen nach einer Antwort. Eine Antwort auf die Frage die ich ihr gestellt habe. Ihr erinnert euch, ob sie mich vermisst hat und so. Doch was ich sehe erschüttert mich zu tiefst!

Eine Träne rollt über ihre Wange. Fuck. Ich sitze hier. Sie sitzt hier. Ich weine. Sie weint. Lilly... du bist echt schlimm. Ich habe mir vorgenommen sie zu hassen. Aber ich hasse sie nicht. Ich habe mir vorgenommen sie zu verachten. Aber ich verachte sie nicht. Nicht dafür was sie mir angetan hat. Ich habe ihren Traum respektiert... sie liebt das Singen, und ich wollte sie nie behindern. Stumm schlingt sie ihre Arme um mich und drückt sich ganz fest an mich. Ich kann für einen Moment garnicht realisieren was da gerade passiert. Miley Stewart umarmt mich. Mich! Obwohl... es sollte mich nicht wundern. Immerhin waren wir mal beste Freunde. Ich hebe meine Arme, lege sie um ihren Rücken und ziehe sie in eine feste Umarmung. Gott. Wie ich dieses Gefühl vermisst habe.

"Und ICH habe dich vermisst, Lilly Truscott."

Hinter mir höre ich ein Räsupern. Ich ziehe eine Augenbraue hoch. Who the fuck stört mich bei einer Umarmung mit Miles?! Ich drehe mich um. Olliver...

"Hey, Ollie." meine ich und löse mich von Miles, die davon midestens genau so begeistert ist wie ich - nämlich garnicht.

"Miley? Das ist Olliver, mein bester Freund. Ollie? Das ist Miley!" Ich mache die Beiden kurz bekannt und werde dann von einem sprachlosen... eher fassungslosen Ollie angeguckt. Verrückter bester Freund will mir mit der Geste sagen, dass...?

Er wird schlagartig rot. "M-miley? Miley Steward?" Miley nickt nur gernervt. Ich kann mir denken was sie denkt. Schonwieder Fans.

"B-bekomm ich ein Autogramm? Ich bin dein größter..." Ollie ist außer sich vor Freude. Ich unterbeche ihn kurz. Ohman, ich glaub ich weiß wie Miles sich immer fühlt.

"Miley ist auch nur ein Mensch wie jeder Andere auch...", meine ich und sehe Olliver böse an. Er grinst schadenfroh und zieht die Augenbrauen hoch. Was denn? Er wird doch nicht... oh nein!

"Aber Lilly...! Gestern meintest du doch noch, du willst unbedingt mit Ms. Steward schlafen wenn du sie triffst!"

Ich spüre wie mein Gesicht heiß wird und ich eine hochrote Farbe annimmt. OhmeinGottOhmeinGottOhmeinGOTT! Miley sieht mich an, und zieht langsam eine Augenbraue hoch. Ihr Mundwinkel zuckt und ich schlucke hart. Sie schüttelt mit einem "Sehr reizend" Ollies Hand und wendet sich dann an mich... oh oh... ich bin drann.

"Only in your dreams, Lilly-Pad", meint sie nur und setzt sich wieder.

Sie scheint das ganze ziehmlich lustig zu finden denn in den folgenden Minuten grinst sie mich unentwegt an, während ich versuche die Röte aus meinem Gesicht loszuwerden... Geez!

Als sich mein Gesicht wieder halbwegs beruigt hat, kommen die ersten Schüler in die Mensa. Immer zum ungünstigsten Zeitpunkt. Kaum einer scheint am Anfang Notiz von Miley zu nehmen. Mein Glück. Ich seufze. Ziehmlich gemütlich. Ich liege gerade längs auf der Bank, mit dem Kopf auf Mileys Schoß und lasse mir durch die Haare streicheln. Wenn ich könnte würde ich schnurren, wirklich.

Schonwieder höre ich ein störendes Räuspern. Toll... könnt ihr mich nicht einmal in Ruhe lassen?! Einmal? Was ist daran zu viel verlangt...?

Ich setze mich auf und starre das Mädchen an, welches mich stört. Ich grinse. Sweet! Sie hat Brünette Locken und blaugrüne Augen- an wen erinnert mich das bloß? Klein und zierlich. Genau mein Beutechema.

"Uhm... i-ich wollte... nur mal Fragen... o-ob... du vielleicht... uhm...!", fragte sie und ihr Gesicht nahm eine hochrote Farbe an. Armes Mädchen. Jetzt wusste sie nichtmal was sie sagen sollte. Ich bin ja so gut. "Mit mir ausgehen?", fragte ich. Sie nickte.

Ich überlege. Ich würde gern mehr Zeit mit Miles verbringen... kein Zweifel. Ich bin kein Arsch aber Miley ist mir wichtig.

"Oh... tut mir leid. Ich hab' die Woche leider schon verplant. Ein anderes Mal okay? Ruf mich am Samstag an, und sag mir wo du wohnst ich werde da sein. Nur wir zwei Babe", grinste ich. Ich schnappe mir schnell einen Stift und schreibe meine Nummer auf. Ich reiche ihr den Zettel und genieße es wie sie mit einem Grinsen im Gesicht und zittrigen Beinen abzieht. Ich glaub sogar ihre Wangen sind rot. Gosh, was ich nur für eine Wirkung auf das weibliche Geschlecht habe... Normal. Ich bin Lilly.

Ich drehe mich lächelnd zu Miley und entschuldige die Show mit einem "Sorry, Fangirls und so".

Sie sieht mich nur verwirrt an. Komm Miles... so blöd bist du nicht. Oder?

"Ich sehe Smiles... Du hast eine Menge verpasst", damit stehe ich auf drücke ihr einen Kuss auf die Wange und bringe mein Tablett weg. Hunger habe ich eh nicht. Miley sieht mir nur verwirrt hinterher. Haha. Ich überlasse sie der neugierigen Menge und verschwinde. Nicht das was ein Tutor machen sollte. Egaal.

~++++~

So, das war's mal wieder :D

Hoffe es hat euch gefallen.

Ist glaub ich wieder nicht so lang wie ich erhofft hatte, verzeiht mir T-T

Das hier soll eigentlich erstmal ein Füllkapitel sein, der die Handlung etwas ausfüllt, nichts besonderes. Ja, ich weiß nach so einem 'Cliffhanger' ein Füllkapi einzubauen ist böse.

Ich hoffe es macht euch nichts aus ;)

lg

Nadya-Chan